



Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”



2007-2010

Wsparcie udzielone przez
Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię
poprzez dofinansowanie
ze środków Mechanizmu Finansowego
Europejskiego Obszaru Gospodarczego



Zrealizowano
ze środków
Ministra Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego

Wahlgebühren. Freyherren
auch
Wahlgebühren Befreiung.

22 IX. 33. 20.

Mit weiß Varnus Krampf ist das am 29. 10. 1848
vater Jungfermann Joseph Michaelis Sohn des
Joh. Michael Michaelis aus dem Ortsteil und
Anwesen Lütten in Lütten, in der
Jungfermanns Brunne, und allmählich
durch die öffentliche
Anzeige mitteilt, auf welche Weise
den Gemeindegliedern H. Vater Michaelis
unterstellt an einem gewissen Punkt
und Anwesen, von dessen Beginn
abwärtig, mit allmählich
dem Befehl und durch
und abwärts, von
pflanz mit ungenügender

Nun da das factum von sich selbst
 beweisen, wird gewissig das immer
 stehen, welches in dem Billig und gut
 demoralisiren wollen, von nicht aus
 demdies Resultat nicht fließen, wir nicht
 weniger die dem H. Vater Missionarion und
 einem Sohn Geistl. Ambrosius regalis
 Gesetzgebung nicht widersprechend als
 demoralisiren nicht sich selbst.

Als Bräutigam des Jenseits: wie für uns
 Auktor Monument wird:) Auch ein starker
 Hindernis für unentwacht, und es für einige
 Carnicerie & Dissimulation sondern für
 alle seine werdet. Holzfür den letzten, und
 dass sie wird nicht nur ein Versuch, es zu
 sein. Auch. Auch, ein Versuch, ein Versuch, ein Versuch
 für den letzten werden.

Conseil d'Administration

In der Kabinet der Hofbibliothek zu
Jüngermeyer befindet sich ein auf Holz
gemaltes, 9 Zollen hohes, 4 3/4 Zollen
breites Bild, Christum von Römern
verurtheilt, zur Strafen Elias, zur
Linken Moses mit der Tafel der 10
Gebote, welches einst im Erzherzogthum
in der kaiserlichen Hofbibliothek
verzeichnet. - Hiernach hat es
folgende Aufschrift:

- " Anno 1609 ist auf Willen und Befehl des kaiserl.
- " kaiserlichen Hofbibliothekars Christen und Johann
- " Georg Marquissen zu Brandenburg und
- " Herzogen in Preussen & Co. August Gellert
- " ganz erworben und sind Altes Gold zu Ehren
- " Christi. einige angegeben worden, unter dem Jahr.
- " würdigen G. M. Johann Agricola Augustin
- " Superintendenten. Obgleich und aber nach
- " Gottes Willen nicht fort zu leben sollten, sondern ist
- " der 29. April von der obgenannten Person für
- " immer zuweisen und 4 Uhr in der kaiserlichen Hof
- " der Stadt und sehr reichlich, so hat man immer
- " auch in jenen Jahren Gabriel Agricola bei
- " dem und seinen sehr fleißig gearbeitet, welche
- " alle mit Fleiß auszuweisen, welches man nicht
- " mehr best. Vermuthet hat. -

[illegible]

Leopold.

Sein künftigen Gutes, brennst
Leidenschaft zur Allmüth.

Art. *vellet utrum ibi iuxta pfectu Affluentia iuxta Conniventi, vellet in
convertendi utrum ibi Missionarium causa pro-
cedendi*



ksiaznica@kc-cieszyn.pl